

Autor(en): **Cosandey, Maurice**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **IABSE publications = Mémoires AIPC = IVBH Abhandlungen**

Band (Jahr): **36 (1976)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Vorwort

Anlässlich der Herausgabe des vorliegenden Bandes unserer «Abhandlungen», die zeitlich auf unseren alle vier Jahre und diesmal in Tokyo stattfindenden Kongress fällt, dürfte es angezeigt sein, die Zielsetzung unserer Veröffentlichungen in ihrer heutigen Form in Erinnerung zu rufen.

Diese Zielsetzungen bilden das Forum für unsere Mitglieder, und sollen ihnen erlauben, über originale Ideen und Untersuchungen zu berichten, die auf eine vertiefte Kenntnis des Verhaltens von Bauwerken Einfluss üben.

Jeder Ingenieur richtet sein Konzept und seine Berechnungen nach den Regeln des Bauwesens, wie sie aus der Erfahrung oder durch Anwendung von Normen oder Empfehlungen gewonnen werden. Diese letzteren sind indessen zwangsweise gegenüber den neuesten Erkenntnissen im Rückstand. Denn einerseits können sie nicht Jahr für Jahr geändert werden, andererseits dienen sie dazu, die überwiegende Zahl der laufenden Aufgaben zu lösen und erweisen sich deshalb als wenig spezifisch. Will sich der Ingenieur jedoch die neuesten Errungenschaften der Wissenschaft und Technik zu eigen machen, so muss er sich der Mühe unterziehen, bahnbrechende Arbeiten zu lesen und zu assimilieren.

Unsere «Abhandlungen» stellen eine Reihe ausgewählter Beiträge zur Verfügung, die für den konstruierenden Ingenieur, wenn er an die Grenze des Möglichen gehen will, unerlässlich sind. Wir begrüßen aber auch Beiträge, die Konstruktions- und Organisationsfragen gewidmet sind, denn jedes Bauwerk, soll es die Stufe der Vollkommenheit erreichen, muss sowohl gesamthaft wie in seinen Einzelteilen betrachtet werden. An unsere Mitglieder richten wir den Aufruf, diese Gesichtspunkte noch stärker zur Geltung zu bringen.

Der vorliegende Band enthält neun verschiedene Arbeiten, die nicht allein die Aufmerksamkeit des Spezialisten, sondern auch jener Leser verdienen, denen es daran liegt, den Problemen auf den Grund zu gehen. Insbesondere sollte er auch das Interesse der Studierenden höherer Semester an den Technischen Universitäten oder verwandten Lehranstalten wecken.

Den Autoren spreche ich für ihre Mitwirkung meine Glückwünsche zur ausgezeichneten Qualität ihrer Aufsätze aus.

Zürich, März 1976.

Der Präsident der IVBH:

Prof. MAURICE COSANDEY

Präsident der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne

## Préface

Pour ce premier volume des «Mémoires» 1976, année de notre congrès quadriennal qui se tiendra à Tokyo, il n'est pas inutile de rappeler la mission de nos publications dans leur forme actuelle.

Elles sont une tribune pour nos membres leur permettant de présenter des idées et des études originales ayant une influence sur l'amélioration de la connaissance du fonctionnement des structures.

Chaque ingénieur base ses conceptions et ses calculs sur des règles de l'art acquises par expérience ou par application de normes ou de recommandations. Ces dernières sont cependant forcément en décalage avec la technique de pointe car, d'une part, elles ne peuvent pas être modifiées toutes les années et, d'autre part, elles sont faites pour couvrir la majorité des problèmes et de ce fait elles sont peu spécifiques. L'ingénieur qui veut utiliser les dernières découvertes de la science et de la technique doit faire l'effort de lire et d'assimiler les travaux des pionniers.

Nos «Mémoires» mettent à disposition une série de contributions spécifiques, indispensables à l'ingénieur constructeur désirant aller aux limites du possible. Nous accueillons également des contributions touchant les problèmes de construction et d'organisation, tant il est vrai qu'un ouvrage doit être considéré globalement et synthétiquement pour arriver à la perfection. Nous faisons appel à nos membres pour accroître cet aspect dans nos publications.

Le présent volume contient neuf sujets, lesquels devraient attirer l'attention non seulement des spécialistes mais aussi de tous ceux qui ont à cœur d'aller au fond des problèmes. Il devrait particulièrement intéresser les étudiants avancés des écoles polytechniques ou écoles apparentées.

Je remercie vivement les auteurs pour leur participation et les félicite pour l'excellente qualité de leurs travaux.

Zurich, mars 1976.

Le Président de l'AIPC

Prof. MAURICE COSANDEY

Président de l'Ecole Polytechnique fédérale de Lausanne

## **Preface**

This volume of our "Memoires" embraces the four yearly Congress of the Association which will be held in Tokyo; in presenting it, the purpose of our publications is worthy of review.

The "Memoires" provide a tribune and a vehicle for members which provide them with an opportunity to report original ideas, concepts and studies of the behaviour and response of structures.

Engineers relate their concepts and calculations to current knowledge acquired by experience and research and generally codified in Codes and Recommendations. These are, however, necessarily behind the most recent and advanced developments; these Codes and Directives cannot be changed year by year and have to offer an adequate solution for the majority of current problems. If the Engineer intends to exploit the latest advances in research and technology he must have recourse to the latest reports and accounts of pioneering work.

The "Memoires" provide such an indispensable source of information. The contributions are carefully selected to offer these developments in research. Problems of construction and organization are, however, also of extreme importance and contributions on these aspects would be welcomed. Every structure is a product of all of the circumstances associated with its concept, design and construction.

This volume comprises nine contributions which are not only of interest to the specialist but are also worthy of the attention of the designer. They should be of especial interest to those involved in advanced studies.

I offer my sincere thanks to the authors for their cooperation and my congratulations for the excellent quality of their work.

Zurich, March 1976.

The President of IABSE :

**Prof. MAURICE COSANDEY**

President of the Swiss Federal Institute of Technology, Lausanne.

Leere Seite  
Blank page  
Page vide